

# EDITORIAL



## „Time to say goodbye!“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Zitieren von Musiktiteln, um Stimmungen auszudrücken, ist das sicherlich so eine Sache. Doch wenn ich heute das Editorial für die letzte Ausgabe des Laser Journals schreiben darf, dann kommt durchaus ein wenig Wehmut auf, eine Stimmung, die Andrea Bocelli und Sarah Brightman in ihrem Lied, dessen Titel ich zitieren durfte, so treffend wiedergeben.

In diese Wehmut mischen sich dann auch Dankbarkeit und ein wenig Stolz. Dankbarkeit dafür, dass ich die längste Zeit innerhalb der 17 Jahre, die das Laser Journal erschienen ist, als dessen Chefredakteur tätig sein und in dieser Zeit viele beeindruckende Menschen kennenlernen durfte, einige davon sind sogar zu guten Freunden geworden. Ein ganz ausdrückliches Dankeswort möchte ich aber auch an die OEMUS MEDIA AG richten. Hier seien vor allem Jürgen Isbaner und sein Team erwähnt, die während der vielen Jahre unserer gemeinsamen Arbeit um und für das Laser Journal ein stets verlässlicher und loyaler Partner waren.

Stolz empfinde ich, wenn ich mir vergegenwärtige, dass es nur wenige „feste Größen“ in der deutschen Dentallaserlandschaft gibt. Dazu gehören auch unsere Fachgesellschaft, die Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde (DGL), Veranstaltungen wie der DGL-Kongress und der LASER START UP (früher Laserzahnheilkunde-Einsteiger-Congress [LEC]) und eben, als einziges deutschsprachiges Magazin für Laserzahnmedizin, das Laser Journal.

Neben all diesen Emotionen muss ich jedoch auch die Ratio bemühen und eingestehen, dass die deutsche Dentallaserlandschaft und der Lasermarkt in den vergangenen Jahren einem deutlichen Wandel unterworfen waren. Diese teils drastischen Veränderungen bedingen wiederum weitere Veränderungen, ein Hinterfragen des Bisherigen und die Entwicklung neuer Konzepte.

Und so endet das Laser Journal mit dieser Ausgabe. Doch, um bei den Musiktiteln zu bleiben, „Hinter’m Horizont geht’s weiter!“ wie die Altrocklegende Udo Lindenberg singt. Was bleibt ist die Publikation „laser – international magazine of laser dentistry“ als englischsprachige Zeitschrift mit Abstracts in deutscher Sprache. Bleiben wird auch die gute Zusammenarbeit mit der DGL, die für diese Zeitschrift erneut als Kooperationspartner fungiert, und auch ich werde Ihnen als Chefredakteur dieser Zeitschrift erhalten bleiben. Das freut mich sehr und lässt mich mit positiven Emotionen auf das Kommende blicken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in ein erfolgreiches, gesundes 2015!

Herzliche und kollegiale Grüße



Dr. Georg Bach